

#28499

Steinbeil aus der Jungsteinzeit ?? 4300 und 2400 v.Chr.



Restzeit Dienstag, 30. April 2024 um 21:30:03

Sofortkauf 350,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
7,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz Klein Paket ab 7.50.- CHF. Versand Deutschland Klein Paket ab 15.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugustispqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classiccoinsshop.ch / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

neu eine Gebühr in Höhe von CHF 5,00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN VERSANDKOSTEN ENTHALTEN ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Rechnungsstellung separat ausgewiesen.

Steinbeil aus der Jungsteinzeit ?? 4300 und 2400 v.Chr. Daten aus dem Internet. Neolithikum (aus altgriechisch 'neolithos, neu, jung' und 'lithos, Stein'). Die neolithischen Funde und Befunde sind extrem ungleich verteilt. Die Zeit zwischen 4300 und 2400 v.Chr. ist im schweizerischen Mittelland dank der Feuchtbodensiedlungen sehr gut belegt, trotz vielen kleineren und grösseren zeitlichen Fundlücken. Das Mittelland ist für diesen Zeitraum eines der reichsten Fundgebiete ganz Europas, und dank der Erhaltung der Hölzer liegen neben C-14 Daten zum grossen Teil auch Dendrodatierungen vor. Für die Zeiträume vor und nach dieser Periode mit Feuchtbodensiedlungen ist die Quellenlage sehr schlecht. Vor allem für die Zeit zwischen 6500 und 4300 v.Chr. gibt es fast keine Spuren, und diese können meist nur anhand des Vergleichs mit Material aus dem Ausland eingeordnet werden. Etwas besser steht es mit Funden aus der Zeit zwischen 2400 und 2200 v.Chr., die schon eine grössere Erhaltungschance hatten. Die Epochenbezeichnungen Neolithikum und Paläolithikum wurden 1865 vom britischen Archäologen John Lubbock eingeführt. Er bezeichnet die jüngste Periode der Steinzeit (Jungsteinzeit), in der erstmals Ackerbau und später auch Viehzucht (Viehwirtschaft) nachgewiesen sind, aber noch keine Bronzelegierungen aus Kupfer und Zinn vorkommen. Letztere charakterisierten die Bronzezeit, die auf das Neolithikum folgt. Das Neolithikum ist in den verschiedenen geografischen Räumen je unterschiedlich datiert. In der Schweiz dauerte es etwa von 6500 bis 2200 v.Chr., damit wird die sogenannte Kupferzeit (zwischen Neolithikum und Bronzezeit) in der schweizerischen Archäologie zum Neolithikum geschlagen. Erhaltung siehe Fotos, schön fein geschliffen, und ?? Gemasert. Herkunft vor XX Jahren erworben bei Numismatik Tausch Abend Bern von Konrad Weber. Gewicht circa 121.7gr, länge circa: 83mm. Breite circa hinten 36-37mm. Breite bei Klinge circa: 43mm. Garantiere die Echtheit des Jungsteinzeit Beil, da der Vorbesitzer der Fachmann, dies auch getan hat. Daten Quelle Internet von 01.05.2023 zwecks Wissenschaftliche Informationen. Info ohne Gewähr.

Artikelstandort Schweiz



